

PROGRAMM

Freitag, 24. März 2023

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.15 Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, Jena, Dr. Eva-Clarita Pettai, Europäische Akademie Schleswig-Holstein
- 19.15 **Die Urangst vor dem Osten. Die Geschichte einer unheimlichen Beziehung**
- 20:30 Prof. Dr. Jörn Happel, Hamburg
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 25. März 2023

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Vernichtungskrieg und Faschismus-Debatten: Vom Nutzen und Übel historischer Analogien**
- 10.30 Prof. Dr. Joachim von Puttkamer
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Geschichte als Waffe: Wie Putin sein Regime und den Krieg historisch legitimiert**
- 12.30 Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Verbrecher oder Helden? Die ukrainischen Nationalisten, das sowjetische Feindbild und der neue Krieg**
- 16.00 PD Dr. Kai Struve, Halle
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Erinnerungskonflikte in Polen im Zeichen von Krieg und Flucht**
- 18:00 Dr. Zofia Woycicka, Warsaw (Hybrid)

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **„Maidan“ (Doku 2014)**
- 20.30 Filmausschnitte mit anschließender Diskussion
- Daniela Gruber, Jena
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 26. März 2023

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **„Geschichtssäuberungen“: Was der Abriss sowjetischer Kriegsdenkmäler im Baltikum bedeutet**
- 10.30 Dr. Eva-Clarita Pettai
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Immer schon imperial? Muss die sowjetische (und osteuropäische) Geschichte neu erzählt werden?**
- 12.30 Dr. Immo Rebitschek, Jena
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERENTEN

Prof. Dr. Jörn Happel lehrt Osteuropäische Geschichte an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. In seiner Forschung und Lehre bezieht er Perspektiven der Alltags-, Kolonial-, Umwelt-, Technik- und Politikgeschichte mit ein.

Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Seminarleitung) lehrt Osteuropäische Geschichte und ist Direktor des Imre Kertész Kollegs an der Universität Jena. Er arbeitet zur Sozial-, Kultur und Gewaltgeschichte Ostmitteleuropas.

Dr. Immo Rebitschek ist Historiker und lehrt am Historischen Institut der Universität Jena. Er promovierte zum Justizsystem im Stalinismus an der Universität Jena und forscht aktuell zu den Hungersnöten im späten Zarenreich.

PD Dr. Kai Struve ist Historiker und Privatdozent an der Universität Halle-Wittenberg. Als Experte für ukrainische Zeitgeschichte forscht er zur Zeit über Propaganda und Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg in der Ukraine während des Kalten Krieges.

Dr. Kristina Küntzel-Witt ist Osteuropahistorikerin, Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg und freie Mitarbeiterin der Academia Baltica. Sie wurde zur russischen Stadtgeschichte promoviert und hat Reiseberichte deutscher Wissenschaftler aus Sibirien herausgegeben.

Dr. Eva-Clarita Pettai (Seminarleitung) promovierte in Politikwissenschaft und arbeitete viele Jahre an den Universitäten von Tartu (Estland) und Jena. Seit Oktober 2022 ist sie Studienleiterin der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein.

Dr. Zofia Woycicka ist Historikerin an der Universität Warschau, wo sie auch 2008 promovierte. Sie arbeitete als Museumskuratorin an verschiedenen Museen in Warschau und Brüssel sowie als Forscherin an der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Daniela Gruber ist Geschäftsführerin des Imre Kertész Kollegs an der Universität Jena. Sie studierte in Jena und Aarhus Politikwissenschaft und schrieb ihre Magisterarbeit über die Ukraine nach 1991.